

# Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 84.

Mittwoch, den 14. April 1886.

(1518—2) **Kerkmeisterstelle** Nr. 893.  
beim Kreisgerichte Leoben in der XI. Rang-  
klasse ist  
bis 10. Mai 1886  
ausgeschrieben.

Ausführlichere Concursverlautbarung ist in  
der Nr. 83 dieser Zeitung enthalten.

(1493—2) Nr. 330.

### Concursauschreibung.

Von Seite der Verwaltung des Grenz-In-  
vestitionsfondes werden bei den im Bereiche  
des königlichen Bauamtes in Petrinja und der  
Vicegepantschaft in Ruma, beziehungsweise des  
Peterwardeiner Districtes, auf Rechnung des er-  
wähnten Fondes auszuführenden Wasserbauten  
auf die Dauer der Bauzeit 1886 drei Civil-  
techniker für die Beaufsichtigung und Leitung  
dieser Bauten aufgenommen, womit eine  
monatliche Entlohnung für zwei von je 150 fl.  
und für den dritten von 120 fl. verbunden

und für Dienstreisen die Verrechnung des  
Kilometergeldes von 18 Kreuzer (jedoch ohne  
eine andere Zulage), endlich die Vergütung der  
factischen Reise-Auslagen vom Domicile bis zum  
Bestimmungsorte und retour zugestanden ist.

Auf diese Stellen reflectierende Bewerber  
haben ihre mit den Documenten (oder deren be-  
glaubigten Abschriften) über die absolvierten  
technischen Studien und ihre bisherige Verwen-  
dung belegten Gesuche an Seine Excellenz den  
Banus der Königreiche Kroatien, Slavonien und  
Dalmatien

bis längstens Ende April 1886  
einzureichen.

Bei der in Rede stehenden Verwendung  
werden nur die der kroatischen oder doch der  
slowenischen Sprache mächtigen Bewerber vor-  
zugsweise berücksichtigt und unter diesen die  
behördlich autorisierten Civiltechniker bevorzugt  
werden.

Agram am 6. April 1886.

(1531—1) Nr. 4501.

### Rundmachung.

Vom k. k. Oberlandesgerichte für Steiermark, Kärnten und Krain in Graz werden über  
erfolgten Ablauf der Edictalfrist zur Anmeldung der Belastungsrechte auf die in dem neuen  
Grundbuche für die nachbezeichneten Catastralgemeinden enthaltenen Liegenschaften alle diejenigen,  
welche sich durch den Bestand oder die bürgerliche Rangordnung einer Eintragung in ihren Rechten  
verlekt erachten, aufgefordert, ihren Widerspruch längstens bis Ende October 1886 bei  
dem betreffenden k. k. Gerichte, wo auch das neue Grundbuch eingesehen werden kann, zu erheben,  
widerigensfalls die Eintragungen die Wirkung grundbücherlicher Eintragungen erlangen.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräümen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist  
eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Friejach	Gottschee	3. März 1886, Z. 3098.
2	Taubenbrunn	"	3. " 1886, Z. 3099.
3	Stove	Treffen	3. " 1886, Z. 3130.
4	Daine	Laß	10. " 1886, Z. 3171.
5	Dauca	"	10. " 1886, Z. 3172.
6	Barz	"	10. " 1886, Z. 3173.
7	Salitog	"	10. " 1886, Z. 3174.
8	Reinthal	Gottschee	10. " 1886, Z. 3253.
9	Zagrad	Rassensfuß	10. " 1886, Z. 3254.
10	Büchel	Gottschee	10. " 1886, Z. 3425.
11	Unterlag	"	10. " 1886, Z. 3426.
12	Lahovič	Stein	10. " 1886, Z. 3445.
13	Kleinweiden	Treffen	17. " 1886, Z. 3533.
14	St. Marein	Laibach	24. " 1886, Z. 3556.
15	Koritno	Landstraß	17. " 1886, Z. 3659.
16	St. Katharina	Neumarkt	17. " 1886, Z. 3668.
17	Ravno	Gurkfeld	24. " 1886, Z. 3744.
18	Gurkfeld	"	24. " 1886, Z. 3745.
19	Babendorf	Krainburg	24. " 1886, Z. 3770.
20	Prast	Tschernembl	24. " 1886, Z. 3903.
21	Čermošnice	Mudolfswert	31. " 1886, Z. 4093.
22	Seitendorf	"	31. " 1886, Z. 4094.
23	Oberfeld	"	31. " 1886, Z. 4095.
24	Kußbach	"	31. " 1886, Z. 4096.
25	Pöllandl	"	31. " 1886, Z. 4097.

Graz am 7. April 1886.

(1530—1)

### Rundmachung.

Nr. 4500.

Vom k. k. steierm.-kärnt.-krain. Oberlandesgerichte in Graz wird bekannt gemacht, daß  
die Arbeiten zur Neuanlegung der Grundbücher in den untenverzeichneten Catastralgemeinden  
des Herzogthums Krain beendet und die Entwürfe der bezüglichen Grundbucheinlagen angefer-  
tigt sind.

Infolge dessen wird in Gemäßheit der Bestimmungen des Gesetzes vom 25. Juli 1871,  
N. G. Nr. 96, der 1. Mai 1886 als der Tag der Eröffnung der neuen Grundbücher der  
bezeichneten Catastralgemeinden mit der allgemeinen Rundmachung festgesetzt, daß von diesem  
Tage an neue Eigenthums-, Pfand- und andere bürgerliche Rechte auf die in den Grund-  
büchern eingetragenen Liegenschaften nur durch die Eintragung in das bezügliche neue Grund-  
buch erworben, beschränkt, auf andere übertragen oder aufgehoben werden können.

Zugleich wird zur Richtigstellung dieser neuen Grundbücher, welche bei den unten-  
bezeichneten Gerichten eingesehen werden können, das in dem oben bezogenen Gesetze vorgeschrie-  
bene Verfahren eingeleitet, und werden demnach alle Personen:

a) welche auf Grund eines vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuchs erworbenen  
Rechtes eine Aenderung der in demselben enthaltenen, die Eigenthums- oder Besitzver-  
hältnisse betreffenden Eintragungen in Anspruch nehmen, gleichviel, ob die Aenderung durch  
Ab-, Zu- oder Umschreibung, durch Berichtigung der Bezeichnung von Liegenschaften oder  
der Zusammenstellung von Grundbuchkörpern oder in anderer Weise erfolgen soll;

b) welche schon vor dem Tage der Eröffnung des neuen Grundbuchs auf die in demselben  
eingetragenen Liegenschaften oder auf Theile derselben Pfand-, Dienstbarkeits- oder andere  
zur bürgerlichen Eintragung geeignete Rechte erworben haben, sofern diese Rechte als zum  
alten Lastenstande gehörig eingetragen werden sollen und nicht schon bei der Anlegung des  
neuen Grundbuchs in dasselbe eingetragen wurden, —

aufgefordert, ihre diesfälligen Anmeldungen, und zwar jene, welche sich auf die Belastungsrechte  
unter b) beziehen, in der im § 12 obigen Gesetzes bezeichneten Weise längstens bis zum letzten  
April 1887 bei den betreffenden untenbezeichneten Gerichten einzubringen, widrigens das  
Recht auf Geltendmachung der anzumeldenden Ansprüche denjenigen dritten Personen gegen-  
über verwirkt wäre, welche bürgerliche Rechte auf Grundlage der in dem neuen Grundbuche  
enthaltenen und nicht bestrittenen Eintragungen im guten Glauben erwerben.

An der Verpflichtung zur Anmeldung wird dadurch nichts geändert, daß das anzumeldende  
Recht aus einem außer Gebrauch tretenden öffentlichen Buche oder aus einer gerichtlichen Er-  
ledigung ersichtlich, oder daß ein auf dieses Recht sich beziehendes Einschreiten der Parteien bei  
Gericht anhängig ist.

Eine Wiedereinsetzung gegen das Veräümen der Edictalfrist findet nicht statt; auch ist  
eine Verlängerung der letzteren für einzelne Parteien unzulässig.

Post-Nr.	Catastralgemeinde	Bezirksgericht	Rathsbeschluss vom
1	Olave	Laas	10. März 1886, Z. 3262.
2	Dane	"	10. " 1886, Z. 3263.
3	Kozarše	"	10. " 1886, Z. 3264.
4	Županje-Njive	Stein	10. " 1886, Z. 3265.
5	Reisen	Radmannsdorf	24. " 1886, Z. 3488.
6	Kletsch	Tschernembl	24. " 1886, Z. 3696.
7	Učakofce	"	24. " 1886, Z. 3697.
8	Weiniz	"	24. " 1886, Z. 3698.
9	St. Georgen	Krainburg	24. " 1886, Z. 3773.
10	Studeneč	Senofsch	24. " 1886, Z. 3774.
11	Bobhrusko	Stein	24. " 1886, Z. 3775.
12	Zellach	Radmannsdorf	31. " 1886, Z. 4015.
13	Hötitš	Littai	31. " 1886, Z. 4051.
14	Ulafa	Loitš	31. " 1886, Z. 4052.
15	Dobrava bei Kropp	Radmannsdorf	31. " 1886, Z. 4166.
16	Killenbergl	Žiljy.-Feistritz	31. " 1886, Z. 4167.
17	Lengensfeld	Kronau	31. " 1886, Z. 4168.
18	Šrnuškova	Stein	31. " 1886, Z. 4169.
19	Lancovo	Radmannsdorf	31. " 1886, Z. 4208.
20	Katezevo-Brdo	Žiljy.-Feistritz	31. " 1886, Z. 4209.

Graz am 7. April 1886.

## Anzeigebblatt.

(1536—1) Nr. 2590.  
**Dritte exec. Realfeilbietung.**

Bei Erfolglosigkeit des zweiten Ter-  
mines in der Executionssache des Josef  
Klein von Sela gegen Johann Blut von  
Blutsberg wird am

28. April 1886

im Gemäßheit des Bescheides vom 20sten  
November 1885, Z. 9471, zur dritten  
Realfeilbietung geschritten.

k. k. Bezirksgericht Mützing, am  
28. März 1886.

(1575—2) Nr. 4481.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte  
in Laibach wird bekannt gegeben:

Es sei in der Bagatellsache der An-  
tonia Zirmann (durch Dr. Pfefferer)  
gegen Elisabeth Novak, Valentin Gosar

und Josefina Rozina pcto. 40 fl. s. A.  
dem unbekannt wo befindlichen Zweit-  
geklagten Herr Dr. Munda als Curator  
ad actum aufgestellt und demselben der  
diesgerichtliche Bescheid vom 28. November  
1885, Z. 20311, und die Klage de praes.  
29. Dezember 1885, Z. 22122, zugestellt  
worden.  
Laibach am 11. März 1886.

(1238—3) Nr. 3613.

### Bekanntmachung.

Vom k. k. städt.-deleg. Bezirksgerichte  
in Laibach wird hiemit bekannt gemacht:

Es sei in der Executionssache des  
Franz Borstner (durch Dr. Jarnik) gegen  
Franz Novak von Jggdorf pcto. 5 fl.  
25 kr. s. A. den Tabulargläubigern Paul  
und Ursula Sestak von Jggdorf, respec-  
tive den unbekanntem Rechtsnachfolgern  
derselben, Herr Dr. Anton Pfefferer,  
Advocat in Laibach, als Curator ad

actum bestellt, decretiert und demselben  
die zwei Feilbietungsbescheide vom 13ten  
Jänner 1886, Z. 20209, zugestellt worden.  
Laibach am 26. Februar 1886.

(1134—3) Nr. 1350.

### Uebertragung dritter exec. Feilbietung.

Ueber Ansuchen des Franz Moschel  
in Laibach (durch Dr. Sajovic) ist die  
mit dem Bescheide vom 2. Dezember 1885,  
Z. 11853, auf den 18. Februar 1886  
anberaumte dritte exec. Feilbietung der  
dem Johann Petkoussek von Medvedje  
Brdo gehörigen Realität Grundbuchs-  
Einlage Nr. 32 der Catastralgemeinde  
Medvedje Brdo auf den

1. Mai 1886,  
vormittags 11 Uhr, hiergerichts mit dem  
früheren Anhang übertragen worden.  
k. k. Bezirksgericht Loitš, am 9ten  
Februar 1886.

(1450—2) Nr. 1356.

### Executive

**Realitäten-Versteigerung.**  
Ueber Ansuchen des Johann Novak  
von St. Georgen (durch Dr. Stempihar)  
wird die executive Versteigerung der dem  
Johann Burger (Verlass) von Drechovce  
gehörigen, gerichtlich auf 270 fl. ge-  
schätzt, im Grundbuche der Gilt Wai-  
schach sub Urb.-Nr. 24, Einl.-Nr. 1897 vor-  
kommenden Realität bewilliget, und werden  
hieszu drei Feilbietungs-Tagsetzungen, und  
zwar die erste auf den

3. Mai,  
die zweite auf den  
7. Juni und  
die dritte auf den  
12. Juli 1886,  
jedesmal vormittags von 10 bis 12 Uhr,  
in der Gerichtskanzlei angeordnet.  
k. k. Bezirksgericht Krainburg, am  
4. März 1886.



# Plan u. Grundriss von Laibach

aus den Jahren 1700 bis 1730 wird zu kaufen gesucht.

Anträge übernimmt Fr. Müllers Annoncen-bureau in Laibach. (1562)

## Kleidermacherin

aus Wien empfiehlt sich den geehrten Damen zur feinsten und geschmackvollsten Ausführung aller Toiletten. Auch wird selbst Unterricht im Schnittzeichnen und Kleidermachen erteilt. (1378) 3-2 A. Hrdlicska, am Rain Nr. 8, II. Stock.

Ein gut erhaltenes

# Clavier

ist in der Franciscanergasse Hs.-Nr. 4 im 1. Stock wegen Abreise (1557) 4-2 sehr billig zu verkaufen.

# Für Ostern

empfehlen

## Rudolf Kirbisch

Conditor, Congressplatz

grösste Auswahl in **Oster-Eiern** von Zucker, Tragant, Seide, Stroh etc.; ferner sind stets vorrätlich: **Pinza** (Osterbrot), **Tituli**, **Potizen** und **diverses feinstes Oster-confect**. (1566) 8-1

Täglich Gefrorenes!

## Telegramm!

5000 Stück echte Brüner Reinwolle-

# Herren-Anzugstoffe

für Frühjahr und Sommer

in schwarz, braun, lichtgrau, dunkelgrau, drap, Coccolabe, blau, meliert und in allen modernsten Farben und Dessins zu nachstehenden, Aufsehen erregenden Preisen.

Jeder Anzug kostet daher in Prima nur fl. 3,75 u. in Hochprima fl. 4,75, aus allerfeinster Schafwolle fl. 6,25. Für einen kompletten Weberzieher kostet in prima Qualität fl. 3,-, in hochprima Qualität fl. 4,25.

Die Stoffe sind zum mindesten das Doppelte wert und eignen sich auch ganz vorzüglich für Damen- und Herren-Morgenmäntel, Tuchkleider und Schlafroben. (1376) 6-2

Außerdem sind von einer Concursmasse noch einige tausend Stück

echte

## Brüner Kammgarn-Herren-Anzugstoffe aus reiner Schafwolle

in den neuesten Mustern, sowohl in dunkleren als auch in lichter gehaltenen Farben zu haben. Diese Anzugstoffe, welche früher beim Fabrikanten 16 fl. gekostet haben, gebe ich nunmehr um den spottbilligen Preis von nur fl. 8,75 für den ganz kompletten Anzugstoff ab.

Der Stoff genügt vollkommen für Hof, Hofe und Gilet, selbst für den größten und stärksten Mann. Möge daher jedermann in seinem eigenen Interesse bestellen, es genügt's ja ohnehin nur der Käufer, denn der Fabrikant verdient enormes Geld an dieser Ware.

## Reise-Plaids

à fl. 3,50 in Prima und fl. 5,50 in Hochprima per Stück in grau, graumeliert und in allen Modifarben zu haben. — Diese Reiseplaids sind unter Brüdern zum mindesten das Doppelte wert, wovon sich jeder Käufer überzeugen wird. — Diese Plaids sind ungeheuer groß, breit und did, daher ganz unzerstörbar. Versandt gegen Geldeinzahlung oder Nachnahme, und sind Aufträge zu richten an die vom k. k. Handelsgericht protokollierte Firma

J. H. Rabinowicz

Schafwollwaren-Manufactur Wien, III., Hintere Zollamtsstrasse 9.

Bei dem der Illyrischen Quecksilberwerks-Gesellschaft gehörigen Bergbaue in St. Anna bei Neumarkt (1548) 2-2 ist die Stelle eines **Steigers** zu besetzen.

Bewerber, welche ihre praktische Thätigkeit und Befähigung beim Erzbergbaue durch sehr gute Zeugnisse nachweisen können, der deutschen und slovenischen Sprache mächtig sind, wollen ihre Gesuche bis längstens 18. April l. J. bei der Betriebs-Direction obiger Gesellschaft in Neumarkt, Oberkrain, einreichen. Gehalt 45 fl. monatlich, freie Wohnung, Beheizung und Beleuchtung.

## Franz Thomann Vergolder

Petersstrasse Nr. 24 (Pauer'sches Haus) in Laibach

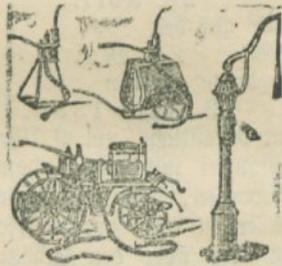
empfiehlt sich dem geehrten p. t. Publicum und der hochwürdigen Geistlichkeit zu allen in sein Fach einschlägigen Arbeiten, als Vergolden von diversen Salon- und Kirchengegenständen, Renovierungen, Reparaturen, Lackieren, Antikvergolden, Alte Spiegel- und Bilderrahmen, Fenster-Karnissen u. s. w. werden wie neu hergestellt zu den billigsten Preisen. Derselbe geht auch aufs Land arbeiten. (1503) 3-2

Auflage 344.000, das verbreitetste aller deutschen Blätter überhaupt; außerdem erscheinen Uebersetzungen in zwölf fremden Sprachen.



Die Modenwelt. Illustrierte Zeitung für Toilette und Handarbeiten. Monatlich zwei Nummern. Preis vierteljährlich M. 1.25 = 75 Kr. Jährlich erscheinen:

24 Nummern mit Toiletten und Handarbeiten, enthaltend gegen 2000 Abbildungen mit Beschreibung, welche das ganze Gebiet der Garderobe und Leibwäsche für Damen, Mädchen und Knaben, wie für das zartere Kindesalter umfassen, ebenso die Leibwäsche für Herren und die Bett- und Tischwäsche etc., wie die Handarbeiten in ihrem ganzen Umfange. 12 Beilagen mit etwa 300 Schnittmustern für alle Gegenstände der Garderobe und etwa 400 Muster-Verzeichnungen für Weiß- und Buntstickerei, Namens-Blößen etc. Abonnements werden jederzeit angenommen bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. — Probe-Nummern gratis und franco durch die Expedition, Berlin W., Potsdamer Str. 93; Wien I., Dperngasse 3. (3710) 20-10



## Fr. Kernreuter

Maschinen-, Pumpen-, Spritzen- und Feuerlöschgeräthe-Fabrik

Wien (1093) 24-5

Hernals, Hauptstrasse 117

liefert in vorzüglichster Ausführung alle Arten von zwei- und vierräderigen Feuerspritzen, Hydrophore, Wasserwagen, Pumpen für alle Zwecke, Brunnenschöpfwerke, Gartenspritzen, Werkzeugmaschinen etc. — Ausführliche und illustrierte Preislisten gratis und franco.

# PATENTE

erwirkt und verwertet das hiezu behördlich autorisierte **Privilegien-Bureau** (1413) 15-3 J. Fischer (Fischer & Co.), Ingenieur. (Seit 1877 im Patentfache thätig. Billige Preise.)

## Nicht

allein wegen Ersparnis und Bequemlichkeit, sondern hauptsächlich, um einen

### unverfälschten aromatischen Kaffee

zu genießen, wird zur Vereitlung desselben in allen Gesellschaftsclassen die rühmlichst bewährte

### Kaffee-Essenz oder Extract

in fester Form aus der ersten und ältesten Fabrik von L. Bäumer & Comp. bezieht und massenhaft gebraucht. Für Conditoren, Reisende, Militär und Landausenthalt unentbehrlich. Zwei Kaffeeblätter Essenz oder eine Messerspitze Extract in eine Tasse Wasser oder Milch geben den vorzüglichsten und schmackhaftesten schwarzen oder Melange-Kaffee. 1/2 Liter Essenz für 40 Tassen Kaffee 1 fl.; 1/4 Liter 55 Kr.; 1/8 Kilo Extract für circa 100 Tassen Kaffee 3 fl.; 10 Deka fl. 1,30; 5 Deka 70 Kr.; auch in Blüthen zu einem und einem halben Kilo verhältnismäßig billiger.

Specialität! Kaffee-Biscuits ein halbes Liter Specialität! 80 Kr., ein Viertel Liter 45 Kr.

Diese Fabrikate sind von den Herren Professoren Ritter von Moser und B. Ketschinost amtlich geprüft und gänzlich befreit. — 5 Kilo-Risiken, enthaltend 4 halbe oder 7 Viertel-Literflaschen, werden gratis franco Emballage. (1486) 6-2

Cornet & Co., Kaffee- und Theeniederlage, Wien, I., Rothenthurmstr. 14.

# LIPPMANN'S KARLSBADER BRAUSE-PULVER

werden mit Hilfe der aus den Karlsbader Mineralwässern gewonnenen Quellenproducte bereitet, enthalten daher alle wirksamen Stoffe derselben und bringen deren medicinische Eigenschaften zur besonderen Geltung.

Gebrauch angenehm. (Vademecum) Wirkung sicher. Appetit erregend. (Magenleidende.) Verdauung befördernd.

## Unübertreffliches Purgans

wirkt ausnahmslos rasch und zuverlässig.

Angenehm, billig, bequem.

Gesund! Erfrischend!

Daher allen drastisch wirkenden Purgativs, Pillen etc. vorzuziehen.

Acztlich empfohlen bei Magen-, Darm-, Leber-, Nieren- und Blasen-Leiden.

Zu Curcuren. Zu Nachcuren.

Zu Haus- und Wintercuren!

## Altbewährtes und vielbegehrtes Hausmittel

bei gestörter Verdauung und Verdauungsschwäche, Appetitlosigkeit, Atonie des Magens und Darmes infolge sitzender Lebensweise, Verschleimung, Unwohlsein nach dem Essen, lästigem Aufstossen und Aufgeblähtsein, Sodbrennen, Magenschmerz, Druck oder Krampf, Blutandrang, Kopfschmerzen, Schwindel, Migräne, Blutanschoppungen, Hämorrhoiden, unregelmäßigen Stuhlgang, hartnäckiger Stuhlverstopfung, Fettleibigkeit.

Erhältlich à Originalschachtel mit 12 Paar zu 2 fl., 1 Paar zu 20 Kr.

in allen Apotheken des In- und Auslandes.

Nur echt, wenn jede einzelne Dosis die Schutzmarke und den Namenszug Lippmanns trägt. (631) 32-20

## Central-Versandt: Lippmanns Apotheke, Karlsbad.

Gegen Einsendung von 2 fl. 5 Kr. erfolgt franc. Zusendung 1 Originalschachtel. Unter 1 Originalschachtel wird nicht versendet.

Depôts in Krain: Laibach in den Apotheken der Herren: Birshich, Piccoli, Svoboda, v. Erntszky, sowie in den Apotheken von Gurtsfeld, Krainburg, Radmannsdorf, Rudolfswert (S. Rizzoli) und Tschernembl. Kärnten: Klagenfurt in den Apotheken der Herren: Bernbacher, Egger, Kometter, Turwald; Velden, St. Veit, Villach. Steiermark: Graz in den Apotheken der Herren: Eichter, Hofmann, Redwed, Purgleitner; Landsberg, Leoben, Marburg. Kärnten: Görz, Pola (S. Carubucchio, Apoth.), Triest (S. Scavallo, Apoth.). Kroatien: Agram, Karstadt, Koprivnik, Sissef, Warasdin etc., sowie in allen Apotheken und Mineralwasserhandlungen des In- und Auslandes.

# BILANZ

## der Sparcassa der Stadt Gottschee.

	fl.	kr.		fl.	kr.
<b>Activa.</b>			<b>Passiva.</b>		
Darlehen gegen Hypothek . . . . .	138 247	92	Interessenten-Einlagen . . . . .	232 175	57
» » Wechsel . . . . .	9 990	—	Vorausbezahlte Zinsen . . . . .	154	28
» » Handpfand . . . . .	4 600	—	Zinserrückstand aus früherer Periode . . . . .	113	28
Werteffecten der Sparcassa . . . . .	85 094	50	Reservefond . . . . .	7 649	30
Zinserrückstände . . . . .	2 279	40	Reingewinn pro 1885 . . . . .	5 065	08
Inventar . . . . .	224	18			
Vorschuss für Assecuranz . . . . .	142	01			
Cassastand . . . . .	4 579	50			
<b>Summa . . . . .</b>	<b>245 157</b>	<b>51</b>	<b>Summa . . . . .</b>	<b>245 157</b>	<b>51</b>

Gottschee am 31. Dezember 1885.

## Sparcassa der Stadt Gottschee:

Josef Kren m. p., Cassier.

Anton Hauff m. p., Obmann der Direction.

Franz Erker m. p., Buchhalter.